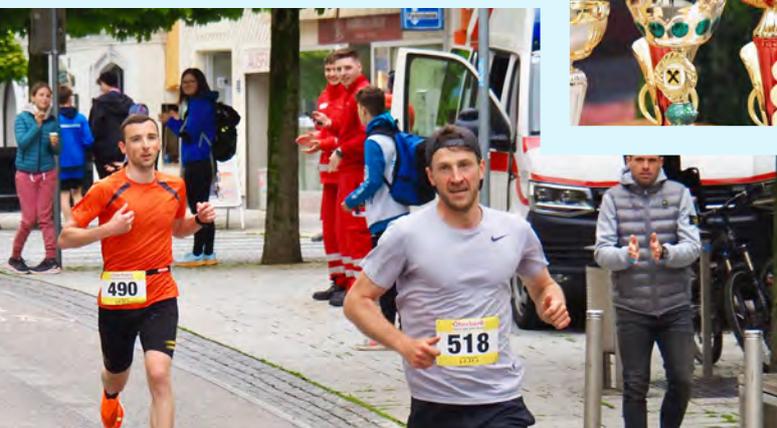


KIRCHDORF er LEBEN



Ihre Bürgermeisterin informiert



Viel Neues, Änderungen und Anpassungen machen Kirchdorf zukunftsfit und gestalten die Stadt moderner und nach der Krisenzeit wieder lebendiger. Die wachsenden Bevölkerungszahlen bestätigen, dass die Attraktivität steigt und Kirchdorf sowohl als Wohn- als auch als Arbeitsstadt begehrt ist.

Kulturelle und sportliche Veranstaltungen bereichern das Leben in der Stadtgemeinde, so etwa der schon traditionelle, von der Laufgemeinschaft organisierte **Kirchdorfer Stadtlauf** und der **Über-Drüber-Marathon** (Fotos).



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer,

Als pulsierende Stadt zeigt sich Kirchdorf nach der langen Zeit krisenbedingter Abstinenz: Großveranstaltungen mit Rekordbeteiligung, attraktive Veranstaltungen, viele Mitgliederversammlungen der Vereine, lebendige Handels- und Dienstleistungsgeschäfte, Neueröffnungen und gut besuchte Schanigärten zeigen, wie wichtig uns das gemeinsame gesellschaftliche Leben ist. Unsere Stadt zeugt damit auch von ihrer Attraktivität als Wohnort und Standort für unsere Betriebe.

Vieles von dem, was derzeit geschaffen und wiederbelebt wird, bedingt Veränderungen. Sei es der „Generationenwechsel“ in unseren Vereinen, eine Standortver- oder -zusammenlegung von Betrieben bzw. Büros, bekannte Veranstaltungen, die durch neue, angepasste ersetzt werden oder auch bauliche Maßnahmen, Neu- und Umbauten. Unsere Stadt wird attraktiver, moderner, der Zeit angepasster. An vieles müssen wir uns erst gewöhnen, manches erscheint uns von Beginn an nicht fremd. Ich bin überzeugt, dass diese Zeit der Veränderungen für uns alle eine Chance darstellt, der Zukunft gut gerüstet entgegenzusehen.

Das Zusammenleben in Kirchdorf von mittlerweile knapp 5.000 Bürgerinnen und Bürgern auf einer Fläche von 2,78 km² wird allerdings auch immer wieder durch dieselben Einflüsse etwas gestört: Schnellfahrer, die im Stadtgebiet die verordneten 30 km/h nicht einhalten, Entsorgung von Müll aller Art in unserer schönen Landschaft, Lärmentwicklung in den Abendstunden vor allem in Wohngebieten und die Zerstörung von öffentlichem Eigentum stehen an oberster Stelle der mir laufend aus der Bevölkerung übermittelten Informationen.

Sofern einzelne Regelungen seitens der städtischen Verwaltung nicht hergestellt werden können, darf ich Sie, liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer bitten, mittels nachbarschaftlicher Rücksichtnahme, Toleranz und wertschätzendem Umgang miteinander mitzuhelfen, eine gute Basis für die Kommunikation untereinander zu finden. Damit kann sichergestellt werden, dass wir alle die vielen Vorteile unserer kleinen_großen_stadt viel intensiver wahrnehmen.

Die Finanzen der Stadtgemeinde stellen unsere politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger und das Verwaltungspersonal heuer vor ganz besondere Herausforderungen. Es gab zwar schon viele Jahre, vor allem nach der Finanzkrise 2008, in denen Kirchdorf seinen Finanzhaushalt nicht ausgleichen konnte, allerdings sind es auch hier Veränderungen in der vorgeschriebenen Abwicklung, die es zu bewältigen gibt.

Der vom Land OÖ vorgegebene Härteausgleichskriterienkatalog musste heuer erstmalig abgearbeitet werden, um die erforderliche Zusage der Gemeindeabteilung des Landes OÖ für die Abgangsdeckung zu erlangen. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die vielen geleisteten Stunden und die präzise Arbeit unserer zuständigen Gemeindebediensteten und der politischen Mandatar:innen. Der ausgearbeitete Voranschlagsentwurf hat mittlerweile die Vorprüfung bei der BH Kirchdorf und die Prüfung durch das Land OÖ durchlaufen und wird – nach Ende der Kundmachungsfrieten – dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sie sehen, es tut sich viel in unserer Stadt. Genießen Sie den Sommer, die Urlaubs- und Ferienzeit und bleiben Sie gesund und positiv nach vorne schauend!

Ihre Bürgermeisterin

PERSONELLES

NEUE STANDESBEAMTIN



Bürgermeisterin Vera Pramberger (r.) gratulierte Nicole Obermayr herzlich zur bestandenen Standesbeamtinnen-Prüfung.

Nicole Obermayr hat im Mai die Prüfung zur Standesbeamtin erfolgreich abgelegt. Sie vervollständigt damit unser Team im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, das aus vier aktiven Standesbeamt:innen besteht.

Herzliche Gratulation unserer Mitarbeiterin zur soliden Leistung, die keine Selbstverständlichkeit in Bezug auf den hohen Anspruch der Prüfung darstellt!

BADEMEISTER FÜR DAS FREIBAD

Uwe Ertl aus den Reihen unserer Mitarbeiter des städtischen Bau- und Wirtschaftshofes hat die Prüfung zum Bademeister bravourös bestanden!

Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen viel Freude bei dieser Aufgabe! Er wird bereits in der laufenden Saison seine Kollegen im Freibad unterstützen.



Bademeister Uwe Ertl

PRÜFUNGEN UND WEITERBILDUNGEN

Zum erfolgreichen Ablegen der C-Führerschein-Prüfung (Kraftwagen über 3.500 Kilogramm Gesamtmasse) gratuliert die Stadtgemeinde herzlich Wasserwart **Gregor Resch** und **Gabriel Kaiblinger** vom städtischen Bau- und Wirtschaftshof.

Bauhof-Leiter-Stellvertreter **Benjamin Jaegers**, Gregor Resch und Gabriel Kaiblinger absolvierten außerdem auch die Prüfung für den Ladekranschein erfolgreich.

BILDUNGSFAHRTEN



In der Innenstadt von Maribor – der zweitgrößten Stadt Sloweniens – beeindruckte unter anderem die Basilika der Mutter der Barmherzigkeit.



Stadtbummel in Maribor



Besichtigung der Tunnelanlagen



Die Maribor-Reisegruppe aus dem Kirchdorfer Rathaus am Gruppenfoto

Dem regnerisch-kühlen Wetter zum Trotz machte sich die Reisegruppe des Kirchdorfer Rathauses und städtischer Pensionist:innen in der zweiten Aprilhälfte auf, um das slowenische **Maribor** im Rahmen des traditionellen Betriebsausflugs zu erkunden.

Gemeinsam besichtigte man die historische Altstadt und eine industrielle Tunnelanlage aus dem Zweiten Weltkrieg inklusive informativer Führung. Beim Stadtbummel durfte auch die eine oder andere kulinarische Stärkung nicht fehlen.

Die Mitarbeiter:innen der Dienststellen besuchten im Frühjahr das tschechische **Krumau** mit seiner beeindruckenden historischen Altstadt.



SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND VERANSTALTUNGSWESEN

Obmann:

Stadtrat Mag. Christoph Colak (FPÖ)

Zuständigkeiten:

Zivilschutz, Feuerwehr, städtische Sportveranstaltungen, Stadtmarketing Sitz 2

SICHERHEIT UND ZIVILSCHUTZ

Im Rahmen der auch in den Kirchdorfer Volksschulen durchgeführten Warnwesten-Nachhaltigkeitsüberprüfung zeigte sich oberösterreichweit ein durchwachsendes Bild.

Nicht einmal jeder zweite Schulanfänger trug eine Warnweste, bei Besuchen in 203 Klassen in ganz OÖ waren es 48,9 Prozent, von 3.778 Schülern hatten nur 1.846 eine Warnweste an.

Die Sichtbarkeit bzw. Sicherheit im Straßenverkehr ist ein Schwerpunktthema und als Fußgänger gilt: je auffälliger und heller, desto sicherer.

Ich darf daher an die Eltern appellieren, den Kindern die Warnweste für den Schulweg anzuziehen, auch wenn es manchmal „uncool“ sein mag.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern

Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden

Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



GESUNDHEIT



StR Mag. Christoph Colak mit Dr. Felicitas Lobendanz beim Vortrag „Ist das noch normal?“ der Gesunden Gemeinde

Im April veranstaltete der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Kirchdorf erstmals unter der Leitung von Jana Rockenschau einen Vortragsabend im Gasthaus Rettenbacher.

Dr. Felicitas Lobendanz referierte im vollen Saal vor rund 80 Besucherinnen und Besuchern über das Erkennen und richtige Reagieren bei psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen.

Der Vortrag bot ein breites Spektrum an Informationen, unter anderem erfuhren die Teilnehmer, wie sich Stress auch physisch auswirkt oder welche Zustände das Gehirn in der Pubertät durchläuft.

Schwierigkeiten und Krisen gehören zum Leben, gerade Kinder und Jugendliche durchleben in ihrem Aufwachsen verschiedenste Arten. Auch nach dem Vortrag blieb noch viel Zeit für Fragen und Austausch untereinander. Es ist geplant, dass weitere Vorträge zu verschiedensten Themen veranstaltet werden.

Besonders erwähnenswert ist, dass Dr. Felicitas Lobendanz ihr Vortragshonorar für die Kinder des Kindergartens Hellerwiese spendete.

Weiters fand im Mai ein Spielenachmittag als generationenübergreifende Veranstaltung unter dem Motto „Jung trifft Alt“ im Café Hildegard statt. Besonderer Dank gilt hier ludi&mago, welche die Spiele kostenlos zur Verfügung gestellt haben, sowie dem Café Hildegard für die Bereitstellung der Location.

Ihr Stadtrat für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen
Mag. Christoph Colak



SPORT UND FREIZEIT

Obmann:

Michael Feldmann (ÖVP)

Zuständigkeiten:

Schulsport und Freizeiteinrichtungen

NEUES AUS DEM FREIBAD

Als Obmann des Ausschusses für Sport und Freizeiteinrichtungen freut es mich besonders, dass wir für das Freibadbuffet einen neuen Pächter gewinnen konnten.

Seit 1. Juni sorgt Herr Boukhili Mohamed „Sali“, Inhaber des Restaurants Pomodoro, mit verschiedenen Köstlichkeiten von Salat bis Pizza sowie verschiedenen Menüs für's leibliche Wohl unserer Badegäste.

Ein großes Danke an das Freibad-Team und die Mitarbeiter des Bauhofes, die mit ihrem Einsatz wieder für einen reibungslosen Start in die Badesaison gesorgt haben.

Bei dieser Gelegenheit heiße ich unseren neuen Bademeister Uwe Ertl herzlich willkommen und wünsche ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Veranstaltung im Freibad

Zur Schulschlussparty mit anschließendem Dämmerchoppen, gestaltet von der Stadtkapelle Kirchdorf, am 8. Juli 2023 (siehe Plakat rechts) darf ich recht herzlich einladen. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Ich wünsche einen guten Ferienbeginn und eine schöne Badesaison!

Ihr Stadtrat für Schulsport und Freizeiteinrichtungen
Michael Feldmann



Auch heuer wieder Anziehungspunkt für junge und junggebliebene Freunde des kühlen Nass: das Kirchdorfer Freibad.



Beliebter Treffpunkt für Badegäste: das Badbuffet startet aktuell mit einem neuem Pächter.

Foto: Michael Feldmann



WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

Obmann:

2. VizeBGM Alexander Hauser (ÖVP)

Zuständigkeiten:

Wirtschaft, Tourismus, Stadtmarketing Sitz 1

WOCHENMARKT

Es wird Ihnen sicherlich nicht entgangen sein, dass der Gemüsestand des Montag-Wochenmarktes vom Hauptplatz zum Rathausplatz übersiedelt ist.

Damit ist nun die Enge entlang des Gehsteiges Hauptplatz 9-11 beseitigt. Als Wirtschaftsstadtrat freue ich mich über die vielen positiven Rückmeldungen über diese Verbesserung.

Darüber hinaus kann ich auch über eine Erweiterung des Wochenmarktangebotes berichten. Auf Höhe Hauptplatz 10 werden nun Schmankerl aus Österreich von der Firma Schmankerl on Tour GmbH angeboten.

Ihr Stadtrat für Wirtschaft und Tourismus
2. VizeBGM Alexander Hauser

BEWEGUNGSPARK

Zum aktuellen Stand des geplanten Bewegungsparks im Stadtpark kann ich Sie darüber informieren, dass bereits sehr viele Bausteine hierfür verkauft wurden. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Firmen und Betrieben, die sich bei dieser Bausteinaktion beteiligen.

Projektvorstellung

Demnächst bin ich zur LEADER-Projektvorstellung eingeladen und kann dort unser Projekt den Teilnehmer:innen präsentieren. Der Baubeginn sowie die Fertigstellung des Bewegungsparks werden aus heutiger Sicht das Frühjahr 2024 sein.

2. VizeBGM Alexander Hauser, Projektkoordinator



INFRASTRUKTUR UND FINANZEN

Obmann:

Stadtrat Dr. Markus Ringhofer (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Finanzen, Energie, Müll, Wasser, Kanal

FEUERWEHRBUDGET MIT STOLPERSTEINEN

Im Zuge der Erstellung des städtischen Voranschlags 2023 unter Einarbeitung der vom Land OÖ vorgegebenen Richtlinien für Härteausgleichsgemeinden musste festgestellt werden, dass das Budget der Freiwilligen Feuerwehr massiv zu kürzen ist.

Mit den ursprünglich vorgegebenen Zahlen wäre bei weitem kein Auslangen für den ordnungsgemäßen Betrieb dieser wichtigen Blaulichtorganisation über ein gesamtes Wirtschaftsjahr möglich gewesen.

Durch besonnene, umsichtige und vor allem sehr sachliche Betrachtung dieser Problemstellung durch alle Beteiligten konnte in vielen Arbeitsgesprächen nunmehr eine Korrektur des Feuerwehrbudgets nach oben unter Zustimmung

des Landes OÖ erreicht werden. Herzlichen Dank dafür an dieser Stelle an Kommandanten HBI Philipp Schwarz für die fachliche Mitarbeit und die guten Kontakte zu einer ebenso betroffenen Feuerwehr. Dank gilt zudem dem politischen Feuerwehrreferenten StR Mag. Christoph Colak und BGMⁱⁿ Vera Pramberger, die die klärenden Gespräche mit den politisch Verantwortlichen beim Land unterstützt haben.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die involvierten Stellen des Landesfeuerwehrkommandos sowie des Landes OÖ für das gute Gesprächsklima! Gemeinsam konnte eine Lösung erarbeitet werden, die letztendlich der Sicherheit der Bevölkerung dient.

Ihr Stadtrat für Infrastruktur und Finanzen
DI Dr. Markus Ringhofer



BAU, RAUMPLANUNG, STRASSENBAU UND VERKEHR

Obfrau:

BGMⁱⁿ Vera Pramberger (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Bau, örtl. Raumplanung, Regional- und Ortsentwicklung, Straßenbau und Verkehr

HELLERVILLA – KRABELSTUBENHAUS

Der Umbau der Hellervilla zum Krabbelstubenhaus schreitet zügig voran, die Arbeiten liegen alle im Zeitplan und sind voraussichtlich mit Ende August abgeschlossen.

Im Zuge der Umbauarbeiten musste die bestehende 7. Kindergartengruppe in ein „Provisorium“ im Vereinshaus Treff.Punkt ausweichen. Dazu kann berichtet werden, dass sich dort die Räumlichkeiten großer Beliebtheit bei den Kindern und dem pädagogischen Personal erfreuen.



Baubesprechung vor Ort

Danke dem Bauhofteam, das in kurzer Zeit diese Räumlichkeiten so professionell adaptiert hat, dass der Kindergartenbetrieb ungestört weiterlaufen kann!



Der neue Zubau an das Krabbelstubenhaus ist schon deutlich erkennbar.

SANIERUNG PFLICHTSCHULZENTRUM

Auch zu diesem Projekt kann berichtet werden, dass die Zeitschiene seit Bewilligung des Finanzierungsplanes durch das Land OÖ gut eingehalten werden kann.

Mitte Juni wird die Bauverhandlung stattfinden, parallel dazu laufen die Ausschreibungsarbeiten für die einzelnen Gewerke. Sobald die Angebote vollständig vorliegen und die Auftragsvergaben erfolgen, kann beurteilt werden, wann mit den ersten Bauarbeiten begonnen werden kann.

Dieses Bauprojekt ist das mit Abstand größte der Stadtgemeinde. Es umfasst eine Finanzierungssumme von etwas mehr als 20 Mio. Euro.

PROJEKT FAHRRADSTRASSE

Das von der Arbeitsgruppe unter GR Thomas Scharl (Die Grünen) ausgearbeitete Projekt „Fahrradstraße“ wurde im April diesen Jahres der Öffentlichkeit präsentiert. Viele Anrainer:innen folgten der Einladung von BGMⁱⁿ Vera Pramberger und GR Thomas Scharl, um sich zu informieren.

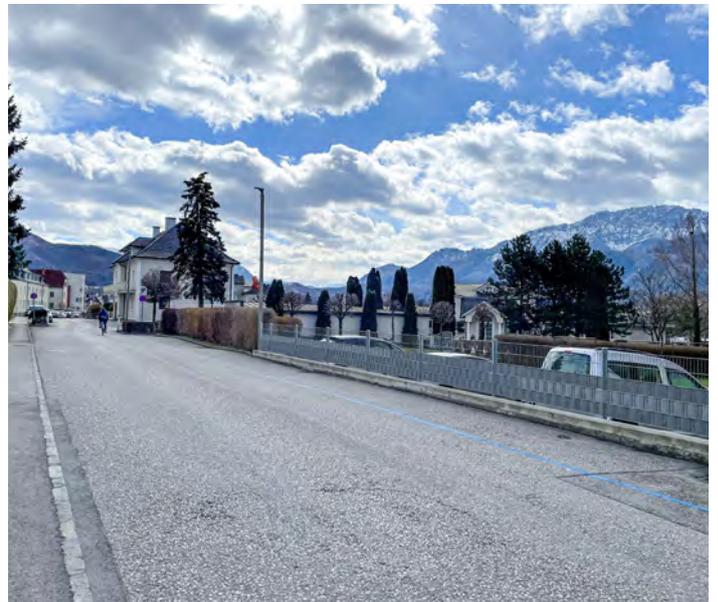


Fahrradstraße

Erfreulicherweise hat sich an diesem Abend eine lebendige Diskussion ergeben und konnten daraus die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die politischen Entscheidungsträger:innen noch einige Anregungen mitnehmen, die ergänzend noch in das Projekt eingearbeitet worden sind.

Sobald der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben hat, steht einer Umsetzung nichts mehr im Weg. Herzlichen Dank an die Mitglieder der Arbeitsgruppe, die viele ehrenamtliche Stunden in die Ausarbeitung investiert haben!

Ihre BGMⁱⁿ Vera Pramberger
für Bau, Raumplanung, Straßenbau und Verkehr



Die Fahrradstraße mit Sicht auf die Grillparzerstraße Foto: Thomas Scharl



BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES UND VEREINSWESEN

Obmann:

1. VizeBGM Mag. Stipo Luketina (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Schulen, Hort, Spielplätze, Jugend, Familien, Senioren, Vereine

FERIEN AKTIV 2023

Mit viel Vorfreude blicken wir auf den kommenden Sommer und die tollen Ferien-Aktiv-Veranstaltungen.

Damit auch die Sommerferien 2023 abwechslungsreich werden und lange in Erinnerung bleiben, haben wir dank engagierter Vereine und Organisationen ein attraktives Programm zusammengestellt.

Anmeldestart

Der Umwelt zuliebe wird das Ferienprogramm ab 26. Juni auf unserer Homepage www.kirchdorf.at zu finden sein. Die Anmeldung für die „Ferien Aktiv“-Aktionen kann einfach Online (www.kirchdorf.at/Buergerservice/Ticketshop) von 26. Juni bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung rund um die Uhr durchgeführt werden.

Gestalte die Sommerferien nach deinen Wünschen und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise in und rund um Kirchdorf. Ich freue mich schon auf deine Anmeldung und wünsche dir schöne Sommerferien!

Ihr Stadtrat für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen
Mag. Stipo Luketina



Sichtlich mit viel Freude waren die Kinder beim Lauf für den guten Zweck dabei – auch Kurt Dobersberger, Sozial-Stadtrat a. D. der Stadtgemeinde.

LAUFEN FÜR EIN LÄCHELN

Die Kinder des städtischen Kindergartens Hellerwiese haben ihre Großherzigkeit und ihr Engagement für wohltätige Zwecke unter Beweis gestellt, indem sie am Projekt „Laufen für ein Lächeln“ teilgenommen haben.

Zahlreiche Menschen unterstützten die jungen Sportler:innen mit großzügigen Spenden. Eltern, Großeltern, Freunde und auch unsere Bürgermeisterin Vera Pramberger feuerten die Kinder an und motivierten sie, ihr Bestes zu geben.

Die harte Arbeit und Ausdauer der Kinder zahlten sich aus. Am Ende konnten sie stolz verkünden, dass sie insgesamt 1.521,60 Euro an Spenden gesammelt hatten. Von diesem Betrag stehen dem Kindergarten 55 Prozent zur freien Verfügung. Die restlichen 45 Prozent kommen dem Verein „Ein Lächeln für Kinder“ zugute, der notleidende Familien in Österreich unterstützt.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere kleinen Läuferinnen und Läufer. Sie haben gezeigt, dass man nie zu jung ist, um Gutes zu tun“, äußerte sich Lydia Ballenstorfer, MA, Leiterin des Kindergartens Hellerwiese, begeistert über das Engagement.



Auch viele Mitarbeiter:innen des städtischen Kindergartens beteiligten sich mit sportlicher Begeisterung bei „Laufen für ein Lächeln“.



KULTUR, INTEGRATION UND UMWELTAGENDEN

Obfrau:

Stadträtin Mag.ª Judith Oberdammer (GRÜNE)

Zuständigkeiten:

Kultur, Kulturzentrum, Integrationsangelegenheiten, Umweltaspeziellen

SAMMELPASSAKTION

Unsere Gemeinde nimmt von 1. Juni bis 30. Juni 2023 an der FREUNDE DER ERDE-Sammelpassaktion teil, die in Kooperation mit dem Klimabündnis OÖ und dem Land OÖ entstanden ist.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir unsere regionalen Betriebe unterstützen und durch klimafreundliches Verhalten unseren Beitrag für den Klimaschutz aufzeigen! Mitmachen können Groß und Klein – holen Sie sich bei der Gemeinde einen Sammelpass ab und sammeln Sie im Aktionszeitraum durch klimafreundliches Verhalten Pickerl bei unseren Betrieben.

Die Pickerl und Sammelpässe erhält man bei Ludi&maggo Spielen und Mehr (Hauptplatz 16, 4560), beim ASZ Micheldorf (Kollingerfeld 22, 4563) und am Gemeindeamt Kirchdorf (Rathausplatz 1, 4560).

Wofür gibt es Pickerl? Pickerl bekommt man für klimafreundliches Unterwegssein, die Rückgabe von getrennten Wertstoffen im ASZ, den Kauf von saisonalen, regionalen, fair gehandelten, biologischen Produkten. Außerdem für das Einkaufen mit eigener Tasche oder Korb, die Reparatur von Geräten beim örtlichen Fachbetrieb, den Konsum von fleischfreien Gerichten im Wirtshaus, den Besuch eines Green-Events in der Gemeinde sowie für die Teilnahme an Repair-Cafés.

Die vollen Sammelpässe bis 7. Juli 2023 auf dem Gemeindeamt abgeben, denn für's Mitmachen gibt es für jede:n ein kleines Dankeschön und die automatische Teilnahme am Gewinnspiel mit vielen tollen Preisen! Zudem erhalten alle Gemeinden eine erhöhte Klimaförderung, sowie die drei fleißigsten Sammlergemeinden in OÖ ein Preisgeld von 1.000,00 Euro.



Foto: Klimabündnis OÖ

**Wir tun was
FÜRS KLIMA!**

Sammelpassaktion „Freunde der Erde“

ES TUT SICH WAS IN KIRCHDORF



Foto: Helmut Fischer

Helmut Fischer (l.) und Werner Schachner gestalten eine garantiert legendäre Open-Air-Radio-Show vor dem Gasthaus Schöllhuber.

„Ei kent get no Setisfechtschn“ unter diesem Motto laden Helmut Fischer und Werner Schachner zu einer Open-Air-Radio-Show vor dem Gasthaus Schöllhuber ein. Es erwarten Sie Hits, Raritäten, Gschichtl'n aus „Sechzga, Siebzga & Ochzga“. Am 16. Juni 2023 ab 19 Uhr können Sie live dabei sein.



Foto: Christopher Glanz

Kabarettist Berni Wagner kommt am 29. September nach Kirchdorf.

Einzigtiger Humor, Selbstironie, Figuren, Geschichten, Witze und Musik – in seiner neuen Show stürzt sich Berni Wagner mit allen erdenklichen Mitteln auf Sexualität, Religion, Natur und die Geschichte des Lebens, um sich schließlich zu einer Liebeserklärung an die Menschheit durchzuringen.

Wer also Lust auf eine Abend voller Spaß und Unterhaltung hat, sollte sich Berni Wagner's Auftritt nicht entgehen lassen. Die Veranstaltung findet am 29. September um 20 Uhr im Pernsteinsaal des Kulturzentrums Schloss Neupernstein in Kirchdorf statt. Save the Date!

Ihre Stadträtin für Kultur, Integration und Umweltaspeziellen
Mag.ª Judith Oberdammer

20 JAHRE „NEU“PERNSTEIN – KULTUR-JUBILÄUMSFEIER

Die Stadtgemeinde verfügt mit dem Kulturzentrum Schloss Neupernstein seit der Renovierung vor 20 Jahren mit der dort beheimateten Landesmusikschule über ein großes Kultur- und Veranstaltungszentrum. Neben dem Unterricht und den Aufführungen der Landesmusikschule finden dort auch viele andere feierliche Veranstaltungen wie etwa Kongresse, Hochzeiten, Vorträge, Ausstellungen und Kulturveranstaltungen statt.

Unter dem Motto „SCHLOSS FEST KULTUR“ fand Anfang Juni die 20-jährige Jubiläumsfeier zur Renovierung des Schlosses Neupernstein statt. Zahlreiche Gäste genossen die künstlerischen Darbietungen und das ansprechende Programm der Veranstaltung, in deren Rahmen auch großzügige Spenden

für die Kultur gesammelt werden konnten. So floss etwa der Reinerlös aus dem Verkauf der „Bachhalm-Schlossschokolade“ an die Freunde der Landesmusikschule zu.

In ihrer Eröffnungsansprache bedankte sich BGMⁱⁿ Vera Pramberger vor allem bei all jenen Menschen, die sich für den Umbau vor 20 Jahren engagiert haben und sich aktiv am kulturellen Leben in diesem Haus beteiligen.

Besonderer Dank wurde dem Leiter Kons. Wolfgang Homar und den Musiklehrer:innen der Landesmusikschule für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde ausgesprochen. „Feste soll man feiern, wie sie fallen,“, meinte die Bürgermeisterin, „besonders, wenn es Feste wie diese sind.“



Ein Fest für alle Generationen bei sommerlichen Temperaturen



„SCHLOSS FEST KULTUR“ war ein Fest für alle Musikliebhaber:innen.



BGMⁱⁿ Vera Pramberger (r.), VBGM Mag. Stipo Luketina (2. v. r.) und Kultur-StRⁱⁿ Mag.^a Judith Oberdammer mit Hauptorganisator Dir. Kons. Wolfgang Homar



Ein Fest für Naschkatzen mit der Schlossschokolade von Bachhalm zugunsten des Vereins der Freunde der Landesmusikschule

PROJEKT OBSTSTADT STARTETE

Das Projekt Obststadt, das im vergangenen Jahr im Kirchdorfer Gemeinderat beschlossen wurde, startete mit der Pflanzung erster Bäume im Sternpark in die Umsetzungsphase.

Im Rahmen des Projekts werden auf öffentlichen, freien Grünflächen der Stadtgemeinde, aber auch auf zur Verfügung gestellten privaten Flächen, Obstbäume und Sträucher für die Allgemeinheit gepflanzt.

Pflanzung und Pflege der Bäume erfolgt durch den Bau- und Wirtschaftshof und wird von den Projektkoordinatoren GRE Daniel Glas und GRE Wolfgang Berger begleitet. Aktuelle Infos, auch zu den Beteiligungsmöglichkeiten, gibt es unter: kirchdorf-an-der-krems.riskommunal.net/Leben_in_Kirchdorf/Umwelt/Obststadt



GRE Wolfgang Berger beim Anpflanzen im Kirchdorfer Sternpark

WERBEEINRICHTUNGEN B138

Im Jahr 2019 wurde ein unverändert gültiger Flächenwidmungsplan im Gemeinderat beschlossen, der auch eine Reglementierung von Werbeeinrichtungen entlang der B138 beinhaltet.

Diese besagt, dass ausschließlich jene Betriebe Werbe- und Ankündigungseinrichtungen entlang dieser Straße errichten dürfen, deren Betriebsstandort an die B138 im Kirchdorfer Stadtgebiet angrenzt.

In einer Breite von 20 Metern beiderseits der Straßengrundgrenze sind somit Werbe- und Ankündigungseinrichtungen (Tafeln, Schaukästen, Anschlagsäulen, Transparente und weitere) von Betrieben, deren Betriebsstandort nicht an die B138 im Kirchdorfer Stadtgebiet angrenzt, verboten.

Im Rahmen einer Ist-Standserhebung im Jahr 2019 wurden jene Werbeeinrichtungen ausgenommen, die bereits vor dem 1. Juli 2019 bestanden haben oder eine Konformität zum Flächenwidmungsplan aufweisen.



Foto: Pixabay

MELDUNG: BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Für die An- bzw. Ummeldung von Personen werden im Bürgerservice/Meldeamt folgende Dokumente benötigt:

- Von Unterkunftgeber:in und Unterkunftnehmer:in vollständig ausgefüllter und unterschriebener **Meldezettel**
 - Hinweis: Personen ohne österreichische Staatsangehörigkeit müssen zusätzlich die Daten des Reisedokuments (Reisepass, EU-Bürger: auch Personalausweis) mit Art, Nummer, Ausstellungsbehörde und -datum, sowie den Staat der Ausstellung eintragen.
- Urkunde, aus der Identitätsdaten hervorgehen:
 - **Geburtsurkunde** (auch Geburtsbescheinigung, Geburt- und Taufschein etc.)
 - Letzte **Heiratsurkunde** (auch Trauungs- oder Eheschein) bzw. **Nachweis über die Verpartnerung**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis** oder **Reisepass** oder **Personalausweis**

Personen ohne österreichische Staatsangehörigkeit müssen in jedem Fall ein Reisedokument vorlegen. Bei Neu-Zuzug aus dem Ausland ist weiters eine Geburtsurkunde beizubringen.

An- und Ummeldung müssen – im Bürgerservice/Meldeamt im Rathaus zu den Parteienverkehrszeiten – persönlich erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, kann die An- und Ummeldung auch durch eine:n Bevollmächtigte:n erfolgen. In diesem Fall muss eine Vollmacht erteilt werden.

Werden die angeführten Unterlagen vollständig vorgelegt, steht einer erfolgreichen An- und Ummeldung von Personen zu den Parteienverkehrszeiten im Bürgerservice/Meldeamt im Rathaus nichts mehr im Weg.



Welche Unterlagen benötigt man für eine An- bzw. Ummeldung? – das Bürgerservice/Meldeamt der Stadtgemeinde informiert. Foto: Unsplash

STADTBÜCHEREI KIRCHDORF

Mittlerweile hat die Stadtbücherei Kirchdorf 311 Mitglieder, davon sind 144 Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Medien entleihen.

Im Jahr 2022 erfolgten an 150 Öffnungstagen bei 1.059 Bibliotheksbesuchen rund 4.000 Entlehnungen. Derzeit werden rund 5.706 Medien zum Entleihen angeboten.

Unsere Bücherei ist so viel mehr als manche meinen – sie ist Treffpunkt und Gedankenaustauschort, Begegnungsort und manche informieren sich über die Möglichkeit, Medien beim Land OÖ gratis zu entleihen.



STADTBÜCHEREI
Kirchdorf an der Krems

Diese „Onleihe“ durch media2go erfreut sich immer größerer Beliebtheit (derzeit sind ca 45.000 Medien im Verleih). Berechtigt dazu sind Nutzer:innen, die eine Mitgliedsnummer der

Stadtbücherei Kirchdorf oder auch eine Lesenummer aus dem Wissensturm Linz haben.

Eine Anleitung bekommen Sie direkt in der Stadtbücherei oder unter media2go.onleihe.com – zur Anmeldung benötigen Sie nur Ihre Mitgliedsnummer der Stadtbücherei. Das Serviceteam der Stadtbücherei Kirchdorf ist gerne behilflich.

Inventur

Vom **27. Juli bis einschließlich 31. Juli** (letzte Juliwoche) ist die Bücherei wegen Inventur geschlossen. Bitte entlehnte Medien, vor allem auch jene, die die Ausleihfrist bereits überschritten haben, vor dem 27. Juli zurückbringen. Neuentlehnungen, die in den ersten drei Juliwochen getätigt worden sind, brauchen vor der Inventur nicht zurückgegeben werden.

DANKE AN DAS BÜCHEREITEAM!

Auf der unteren Hälfte dieser Seite finden Sie die Porträts der Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement den Büchereibetrieb erst ermöglichen. Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlich bei diesen engagierten Menschen!



Ewald Breitwieser (Leiter)



Hannelore Sperr



Renate Baumschlager



Andrea Walch



Sylvia Maller



Manfred Bodingbauer



Franz Metz



Monika Mühlbauer



Ursula Hufnagl



Bernadette Löschenbrand



Silvia Danner



Gerlinde Kusché

ERÖFFNUNG SPARKASSE NEU

Im Beisein von Bürgermeisterin Vera Pramberger und zahlreicher Gäste eröffnete die Sparkasse OÖ in Kirchdorf nach umfassenden Modernisierungsmaßnahmen ihre Filiale am Hauptplatz feierlich neu.

Im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum der Region bündelt die Sparkasse OÖ in Kirchdorf künftig ihre Kompetenz im Privat- und Geschäftskundenbereich sowie im Private Banking und Wealth Management.

Die Filiale erstrahlt bereits im neuen Markenauftritt der Sparkasse OÖ. Ein Hingucker ist dabei der moderne Infopoint, der den Kund:innen als erste Anlaufstelle dient.



Foto: Sparkasse OÖ

Ingeborg Grassegger (Kundenbetreuerin Kirchdorf), Johannes Lachinger (Regionaldirektor Privatkunden Kirchdorf), Katharina Rettenbacher (Filialleiterin Sparkasse OÖ in Kirchdorf), BGMⁿ Vera Pramberger, Herbert Walzhofer (Vorstandsdirektor Sparkasse OÖ) und Franciska Jelica (Kundenbetreuerin Kirchdorf)

ERÖFFNUNG RESTAURANT LA DONNA

Mit dem Restaurant „La Donna“ eröffnete Liridona Hasani im April ein neues kulinarisches Angebot am Kirchdorfer Hauptplatz.

Hasani, deren Eltern das Gasthaus Schinagl in Klaus führen, freute sich bei den Eröffnungsfeierlichkeiten die Kirchdorfer:innen künftig mit Österreichischer Küche, aber auch mit dem einen oder anderen Italienischen Gericht verwöhnen zu dürfen.

Bürgermeisterin Vera Pramberger wünschte bei der Eröffnungsfeier alles Gute und viel Erfolg!



Foto: Staudinger

Viel Erfolg und gutes Gelingen wünschte Bürgermeisterin Vera Pramberger (l.) Liridona Hasani (2. v. l.) – am Bild mit ihren Eltern Ajse und Fehmi.

ERÖFFNUNG CARITAS-ZENTRUM



Bei der Eröffnung: Caritas-Mitarbeiter:innen, die künftig im neurenovierten Caritas-Zentrum, Samhaberweg 4, tätig sind. Foto: Haijes

Mag.^a Marion Huber, Vorständin der Caritas OÖ und Herbert Altmann, Regionalkoordinator, freuten sich, das neue Caritas-Zentrum feierlich eröffnen zu können. Bürgermeisterin Vera Pramberger überbrachte die besten Wünsche der Stadtgemeinde.

Künftig sind die bisher an mehreren Standorten in Kirchdorf situierten Abteilungen an der Adresse Samhaberweg 4 tätig.

Pfarrer Pater Severin Kranabitl segnete die neuen Räumlichkeiten. Marion Huber und Wilfried Scheidl überreichten diesem wiederum ein Insektenhaus als kleines Dankeschön für die 15 Jahre Unterkunft im Kirchdorfer Pfarrhof.

ERÖFFNUNG IMMOBILIENBÜRO



Bürgermeisterin Vera Pramberger mit Immobilienmakler Marcel Pramhas bei der Eröffnungsfeier des neuen Immobilienbüros

Direkt an der B138, im Gebäude Anton-Herzog-Straße 1, eröffnete Ende April das neue Büro von Immobilienmakler Marcel Pramhas.

Zur feierlichen Eröffnung kam auch Bürgermeisterin Vera Pramberger, die dem Inhaber von PRIMO viel Erfolg für die künftige Tätigkeit in Kirchdorf wünschte.

GESUNDE GEMEINDE – REZEPTTIPP

Bulgursalat mit fruchtigem Dressing

- 180 g Bulgur
- 360 ml Gemüsefond
- 170 g Cocktailtomaten halbiert (Saison)
- 170 g Paprika Mix in kleine Rauten schneiden
- 80 g Zwiebel fein geschnitten
- 170 g Gurke würfelig geschnitten
- Salz, Pfeffer, Zitronensaft, Petersilie (im Sommer: Pfefferminze)
- 2 EL Leindotteröl
- Himbeeressig
- Honig
- Knoblauch



Zubereitung:

Bulgur mit Gemüsefond übergießen und ca. 15 Minuten bei niedriger Hitze köcheln lassen. Beiseite stellen und quellen lassen. Aus Leindotteröl, Himbeeressig, Honig, Salz, Pfeffer, Knoblauch und Zitronensaft ein Dressing herstellen. Bulgur und Gemüse marinieren und eine Stunde ziehen lassen.

Tipp:

Falls kein Himbeeressig zur Hand, können tiefgefrorene Himbeeren mit weißem Balsamico oder Apfelessig gemixt und passiert werden oder einfach frische Himbeeren unter den Salat mischen.

Leindotteröl liefert Omega-3-Fettsäuren und wird zudem in Österreich hergestellt. Diese Fettsäuren fördern die Herzgesundheit und wirken positiv auf Blutdruck und Fettstoffwechsel.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Foto: Land OÖ

Saisonale, leichte Küche mit vielen gesunden Inhaltsstoffen

BESUCH IM SCHANIGARTEN

Besonders bei sommerlichen Temperaturen empfehlen sich in Kirchdorf die zahlreichen Schanigärten unserer Gaststätten und Wirtshäuser.

Hier lässt es sich durchatmen und dem oft stressigen Alltag entfliehen, gleichzeitig unterstützt man mit dem Besuch die heimische Gastronomie, die wiederum dazu beiträgt, die Stadtgemeinde attraktiv und lebenswert zu machen und zu erhalten.



Die Gastgarten-Saison in der Kirchdorfer Innenstadt genießen.

ZIVILSCHUTZ

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

GRILLEN

Sobald das Wetter frühlinghaft wird, gibt es für viele nichts Schöneres, als würzige Köstlichkeiten vom Rost zu genießen. Doch beim Grillen lauern einige Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehöreile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten



Sicheres Grillen:

- Schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grill fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgrillern schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

🌟 Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwarmes Wasser halten (ca. 20') und steril abdecken!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

zivilschutz-ooe.at

JAZZTAGE

Der Verein „Freunde der Landesmusikschule“ und das Kulturreferat der Stadt Kirchdorf laden zu den 12. Kirchdorfer Jazztagen ein.

JazzTage №12
KIRCHDORF

Präsentiert von Kässbohrer Geländefahrzeug AG

Mitwirkende:
Room 101 | Amber Start Ups
Simon Kirchner | Roundabout
Pappaya | The Golden Blades
Big Band | Hot Pants Road Club

6.-7. Juli 2023
SCHLOSS NEUPERNSTEIN

19.30 Uhr
Schlossgarten
(Schlechtwetter Perneinsaal)

VORVERKAUFSTELLEN: G&A Schula, Tabak Hinterer, Café Schwarz, Baumzeitung Kirchdorf, LMS Kirchdorf
KORBLEGER: VVK € 20,- AK € 15,- Ziel und Platzanweisung Jugendliche, Schüler € 8,-
IM TAG: VVK € 12,- AK € 15,- Ziel und Platzanweisung Jugendliche, Schüler € 5,-

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren. Die genaue Liste folgt im Programm.

LAUFFEST IN KIRCHDORF



Freute sich über das gelungene Event: das Team der Laufgemeinschaft.



Zahlreiche Nachwuchs-Starter:innen stellten ihr Lauf-Talent unter Beweis.

FESTIVAL: ROCK IM DORF

ROCK IM DORF FESTIVAL

21.-23. JULI

SONNTAG 23.7. FRÜHSCHOPPEN ab 09 Uhr

2023

Frittenbude | Sharktank
Eli Preiss | Florence Arman
Yasmo & die Klangkantine | Rotor
Oskar Haag | James Hersey
Rainer von Vielen | EsRAP
Kristian Davidek | Dream DJ Team
Gnackwatschn | Franz Fuexe | Bikini Beach
Johnny & the Rotten | Cousines like Shit
Anda Morts | Mojo Incorporation | uam.

GET YOUR TICKETS HERE
ONLINE: www.rockimdorf.at // ticketet.at
OFFLINE: G&A Kirchdorf // Bar Café Hinterer

kirchdorf / krems

agru | Hildegard | RETT | KREMSSTALLER | Haidlmaier | Region Kirchdorf

Traditionell am Christi-Himmelfahrt-Feiertag fanden in und um Kirchdorf wieder Stadtlauf und Über-Drüber-Marathon statt. Das Event, an dem heuer besonders viele Starter teilnahmen, entwickelt sich immer mehr zu einem sportlichen Aushängeschild Kirchdorfs. Der Dank für die tolle Organisation und die gute Zusammenarbeit gebührt der Laufgemeinschaft, sowie den vielen Helfer:innen.

Den Hauptlauf bei den Frauen entschied Christina Mandlbauer von der Laufgemeinschaft klar für sich, bei den Herren setzte sich im Hauptlauf Lukas Helmborg vor Alexander Weiß und Jonas Wöginger durch. Spitzenleistungen zeigten aber insbesondere auch die zahlreichen Starter bei den Jungen und Älteren.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf
Tel.: 07582/622 38-112
E-Mail: office@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at
Fotos: Stadtamt Kirchdorf
Titelseite: Vera Pramberger
Seite 16, 3. Foto von oben, r. Spalte: Unsplash
alle anderen: namentlich gekennzeichnet



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



GEBURTSTAGSJUBILÄEN – DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT



Bürgermeisterin Vera Pramberger gratulierte Jubilar Alois Platzer, der seinen 90. Geburtstag im April feierte, bei Kaffee und Kuchen im Café Bachhalm.



Erika Schweighofer (r.) wurde von Bürgermeisterin Vera Pramberger herzlich zu ihrem 80. Geburtstag – ebenfalls im April – gratuliert.



Jubilarin Theresia Bauer (l.) feierte ihren achtzigsten Geburtstag Anfang Mai – beim Treffen im Café Bachhalm gratulierte Bürgermeisterin Vera Pramberger.



Gertraud Pernegger (l.) bekam zu ihrem 80. Geburtstag im Mai einen Besuch von Bürgermeisterin Vera Pramberger, die herzlich gratulierte.



Verbrachten Ende März einige gemütliche Stunden im Gasthof Rettenbacher: die Jubilar:innen Herbert Kienbacher (90), Maria Helene Ullner (80) und Helma Anna Huber (80) mit Bürgermeisterin Vera Pramberger (v. l.)



Der Frühling brachte neben langsam steigenden Temperaturen auch wieder das eine oder andere Ehrungstreffen mit sich, bei dem die runden Geburtstagsjubiläen von Kirchdorfer Bürgerinnen und Bürgern gefeiert wurden.

Die runden Geburtstage von Kirchdorfer Senior:innen werden nach der fordernden Corona-Zeit in Form von gemütlichen Nachmittagstreffen bei Kaffee und Kuchen in Kirchdorfer Gaststätten gefeiert.

Gemütliche Frühjahrstreffen

Im Rahmen der Zusammenkünfte durfte Bürgermeisterin Vera Pramberger im Gasthaus Rettenbacher die März-Jubilar:innen Maria Helene Ullner (80 Jahre), Helma Anna Huber (80 Jahre) und Herbert Kienbacher (90 Jahre) begrüßen und gratulierte ihnen herzlich.

Im Café Bachhalm im Zentrum Kirchdorfs kamen die Jubilar:innen im April und Mai zusammen: Theresia Bauer wurde zum achtzigsten, Erika Schweighofer ebenfalls zum achtzigsten und Alois Platzer zum neunzigsten Geburtstag herzlich gratuliert.

Besuch bei Jubilarinnen im Altenheim Kirchdorf

Bürgermeisterin Vera Pramberger ließ sich aber auch Gratulations-Besuche im Altenheim bei Rosina Steinfeld, die ihren 90. Geburtstag feierte, sowie bei Gertraud Pernegger, die ihren 80. Geburtstag feierte, nicht nehmen.